

Eine neue Unterart des Abendpfauenauges aus Sardinien
(Lepidoptera, Sphingidae)

von

WOLFGANG SPEIDEL und THOMAS KALTENBACH

Im Jahre 1979 hielten wir uns in Sardinien auf, um die eigentümliche von zwei Kontinenten, Afrika und Europa, beeinflusste Lepidopterenfauna dieser Mittelmeerinsel zu studieren. Dabei galt unser besonderes Augenmerk den Mikrolepidopteren. Jedoch barg auch die Makrolepidopterenausbeute einige interessante Tiere. Wir sammelten in zwei Exemplaren den Schwärmer *Smerinthus ocellata* L., 1758. Beim Aufarbeiten des Materials bemerkten wir dann die Unterschiede zur Nominatunterart einerseits wie auch zur nordafrikanischen ssp. *atlanticus* AUSTAUT, 1890 andererseits. Dies veranlaßte uns zur Suche nach weiteren Exemplaren des sarischen Abendpfauenauges. Es fanden sich auch noch zwei Tiere des anderen Geschlechts, die 1975 von Dr. R.U. ROESLER in Sardinien erbeutet wurden und sich in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe befinden. Außerdem stellte uns Prof. R. PROTA noch weiteres Material zur Verfügung. Wir sind zu der Überzeugung gekommen, daß es sich um eine auf Sardinien endemische Unterart handelt, die wir im Folgenden beschreiben.

Smerinthus ocellata protai n. subsp.

Holotypus ♀: E-Sardinien, Prov. Nuoro, Siniscola, 3.IX.1979, leg. KALTENBACH u. SPEIDEL, in coll. Brit. Museum, Nat. Hist. London.

Parotypen, Frühjahrgeneration: 1 ♂ Sardegna, Tempio (Sassari), 10.IV.1966; 1 ♂ Sardegna, Tempio (Sassari), 20.IV.1966; 1 ♂ Sardegna, Tempio (Sassari), 24.V.1966; 1 ♂ Sardegna, Monte Limbara, 30.V.1967; 1 ♂ Sardegna, Aritzo, Su Pranu, 4.V.1968, alle in coll. Istituto di Entomologia Agraria (Universität Sassari).

Parotypen, Sommergeneration: 1 ♂ Sardegna, Porto Torres, 11.VIII.1961, in coll. Istituto di Entomologia Agraria; 2 ♂♂ E-Sardinien, Umgebung von Siniscola, Außenstation d. Ent. Inst. Uni. Sassari, 60 m, R.U. ROESLER leg., 2.VIII.1975, in coll. LNK; 1 ♀ Sardegna, Ottava, 24.VII.1962; 1 ♀ Sardegna, Tempio, 25.VII.1964; 1 ♀ Sardegna, Tempio, 19.VIII.1967; 1 ♀ Sardegna, Siniscola, 2.VIII.1968. Jeweils in coll. Istituto di Entomologia Agraria. 1 ♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus, in coll. SPEIDEL.

Beschreibung, Frühjahrgeneration: 79–85 mm Spannweite (Parotypen ♂♂). Von der Frühjahrgeneration lagen nur insgesamt 5 ♂♂ vor. Diese sind sehr ähnlich den mitteleuropäischen Tieren und weisen keine Ähnlichkeit mit der ssp. *atlanticus* AUSTAUT auf. Die Hauptunterschiede sind auf der Unterseite zu finden. Die Grundfärbung bei der Nominatunterart ist dunkler braun mit meist deutlich hervortretenden weißen Submarginallinien. Diese ist bei den sardischen

Tieren heller und die weißen Submarginallinien treten weniger scharf hervor. Außerdem ist bei der Nominatunterart das weinrote Wurzelfeld ausgedehnter und intensiver. Der Mittelstrich des Thorax ist bei *protai* n. subsp. hellbraun bis schwarz, während bei den Tieren vom europäischen Festland ein hellbrauner Thoraxmittelstrich nur selten vorkommt.

Beschreibung, Sommergeneration:

Exp. 94 mm (Holotypus ♀), 80–92 mm (Paratypen ♀♀), 82–85 mm (Paratypen ♂♂). Grundfarbe der Vfl. hellbraun mit deutlichen schwarzen Zeichnungselementen im Bereich der Submarginalbinde. Bei der Nominatunterart ist die Vfl.-Grundfarbe dunkler braun bis schwarzbraun mit in der Regel gleich ausgebildeten schwarzen Zeichnungselementen, bei ssp. *atlanticus* AUST. ist sie hellbraun mit deutlich grünem Anflug, wobei die oben genannten schwarzen Zeichnungselemente nur angedeutet sind. Die Unterseite der Vorderflügel ist bei den drei Unterarten unterschiedlich stark weinrot gefärbt. Das Weinrot bei der Nominatunterart ist ausgedehnt und kräftig, etwas schwächer bei der neuen Subspezies und recht hell bei der afrikanischen Unterart.

Das Weinrot der Hfl.-Oberseite ist bei der afrikanischen Unterart ebenfalls recht hell ausgeprägt, während es bei den anderen beiden Unterarten gleichermaßen intensiv ist. Recht charakteristisch ist auch das Auge: Es ist dick schwarz umrandet und leicht oval bei *protai*, ebenfalls leicht oval ist es bei ssp. *ocellata* LINNÉ, jedoch nicht so stark schwarz gerandet. Bei *atlanticus* dagegen ist es besonders beim ♀ eher rundlich und nur schmal schwarz gerandet.

Der Mittelstrich des Thorax ist bei *protai* in der Sommergeneration wie bei *atlanticus* immer braun, bei *ocellata* dagegen braun bis schwarz.

S.o. *ocellata* ist die kleinste Unterart, während die nordafrikanischen und sardischen Tiere in der Regel größer sind.

Smerinthus ocellata scheint im europäisch-mediterranen Raum recht selten aufzutreten. Dafür sprechen auch die spärlichen Literaturzitate. Uns lagen von dort lediglich Stücke aus Jugoslawien (R.U. ROESLER) und Süd- bzw. Südwestfrankreich (A. BIEBINGER und coll. LNK) vor, die sich von mitteleuropäischen Tieren nicht unterscheiden. Nach Auskunft von A.H. HAYES und G. LUQZET befindet sich weder im Britischen Museum noch im Pariser Naturhistorischen Museum Material aus Süditalien. Über die subspezifische Zugehörigkeit der von MARIANI (1939) aus Sizilien gemeldeten Stücke kann hier keine Aussage gemacht werden. Obwohl uns also kein süditalienisches Material zugänglich war, kann davon ausgegangen werden, daß auf dem italienischen Festland die Nominatunterart vorkommt, zumal keinem Bearbeiter eine Abweichung auffiel. Dagegen scheint *protai* für Sardinien endemisch zu sein.

Die noch von STAUDINGER und REBEL (1901) als Varietät von *Smerinthus ocellata* gewertete *planus* WALKER, 1856 wurde von ROTHSCCHILD und JORDAN (1903) als gute Art angesehen. Das von diesen Autoren als typisch für *ocellata* angegebene Merkmal des Vordertibiendornes findet sich auch bei unseren

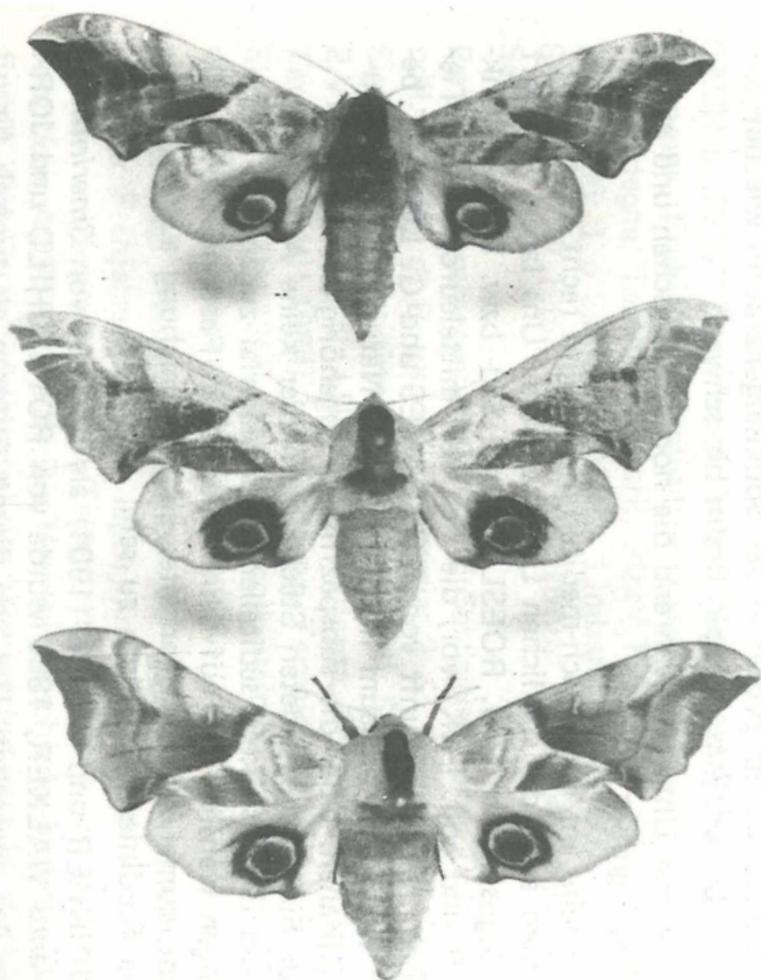


Abb. 1: Weibchen von (von oben nach unten)
a) *S. ocellata ocellata* L., Umgeb.Schwäb.Hall
b) *S. ocellata protai* n. subsp. Holotypus
c) *S. ocellata atlanticus* AUSTAUT, Algerien,
Beni Hindel, e.l. 1933.

Foto: KALTENBACH

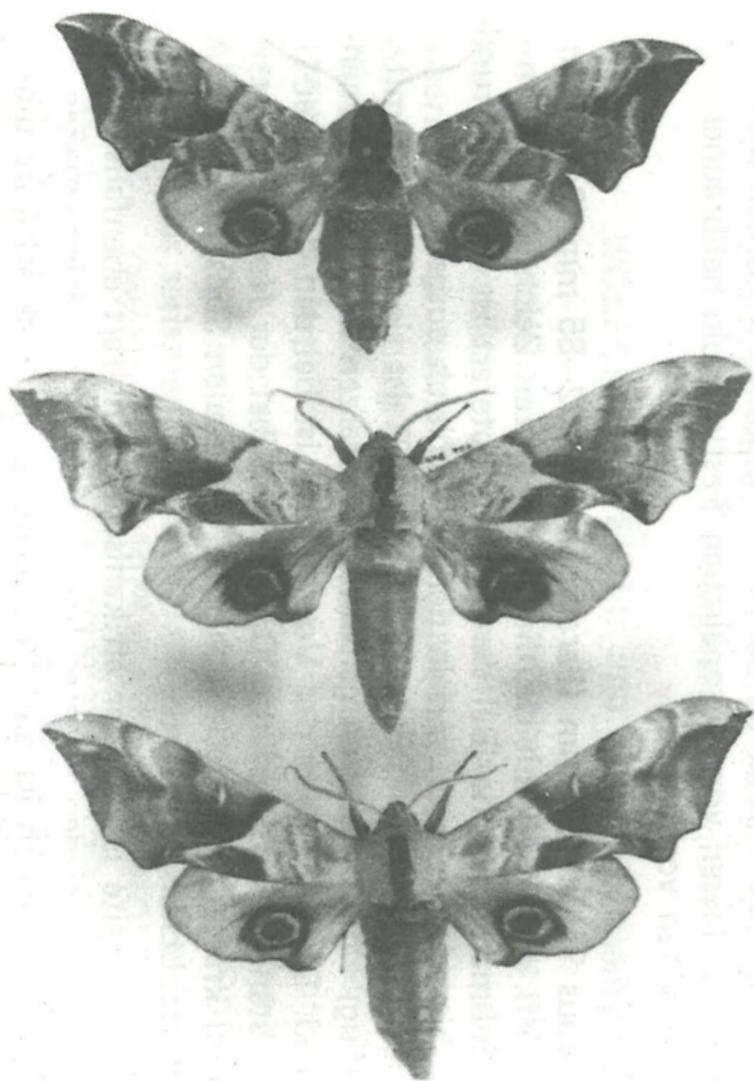


Abb. 2: Männchen von (von oben nach unten)
a) *S. ocellata ocellata* L., Umgeb.Schwäb.Hall
b) *S. ocellata protai* n. subsp. Paratypus
c) *S. ocellata atlanticus* AUSTAUT, Algerien,
Beni Hindel, e.l. 1933.

Foto: KALTENBACH

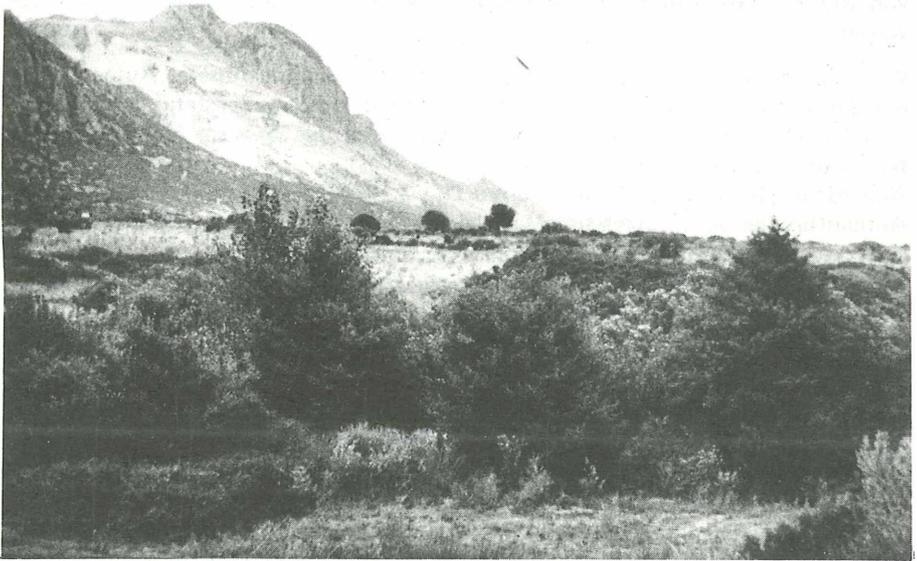


Abb. 3: Fundstelle von *S. ocellata protai* n. subsp. bei Siniscola
Foto: KALTENBACH

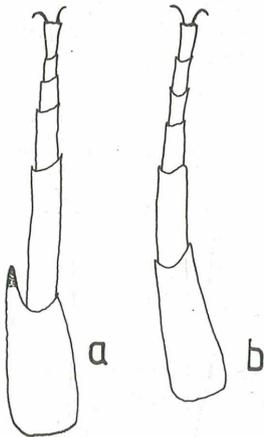


Abb. 4: Vordertibia und -tarsus von
a) *S. ocellata protai* n. subsp.
(Paratypus ♂)
b) *S. planus* WALKER, 1856

sardischen Tieren (Abb. 4). Aus diesem Grunde kann kein Zweifel bestehen, daß *protai* zu der Art *ocellata* L. zu stellen ist.

Die aus Südrußland von STAUDINGER (1879) beschriebene *cinerascens* wird von ROTHSCHILD und JORDAN (1903) lediglich als abnormales Exemplar gewertet.

Wir danken Herrn Prof. Dr. R. PROTA, der uns während unseres Aufenthaltes auf Sardinien liebenswürdigerweise die Entomologische Außenstation der Universität Sassari in Siniscola zur Verfügung stellte und uns weiteres Material zur Untersuchung überließ.

Außerdem gilt unser Dank den Herren Dr. G. LUQUET und A.H. HAYES für Auskünfte über südeuropäisches Material im Pariser Naturhistorischen Museum bzw. im Britischen Museum (N.H.).

Für ihre beratende Unterstützung haben wir Herrn Dr. P.V. KÜPPERS und Herrn Dr. R.U. ROESLER zu danken.

Literatur

- MARIANI, M. (1939): Fauna Lepidopterorum Siciliae. — Memorie della Societa Entomologica Italiana 17: 129–187.
- PROTA, R. (1973a): Contributi alla conoscenza della lepidoptterofauna sarda I. Specie catturate alle lampada nella Sardegna Nord-occidentale. — Studi Sass., sez. III, Ann.Fac.Agr., Sassari 21: 705–792.
- (1973b): Contributi alla conoscenza dell'entomofauna della Quercia da sughero (*Quercus suber* L.) VII. Indagini sulla composizione e consistenza della lepidotterofauna di una sughereta e sul dinamismo delle principali specie nocive. — Mem. Staz. Sper. Sughero, Tempio Pausania, n. 35, pp. 3–130.
- ROTHSCHILD, W. & K. JORDAN (1903): A revision of the lepidopterous family Sphingidae. — Novit. zool. 9 Suppl. CXXXV, 972 pp, 67 pls.
- SEITZ, A. (1913): Die Groß-Schmetterlinge der Erde. 2. Band: Die Paläarktischen Spinner und Schwärmer. 479 S., 56 Taf., Stuttgart.
- (1933): Die Groß-Schmetterlinge der Erde. Supplement zu Band 2, 315 S., 16 Taf., Stuttgart.
- STAUDINGER, O. u. H. REBEL (1901): Catalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. Teil 1. Berlin, 411 S.
- TURATI, E. (1923): Cinque anni di ricerche nell'Appennino modenese. — Atti della Soc. Ital. di Scienze Naturali 62: 4–74.
- WOLFSBERGER, J. (1966): Die Makrolepidopteren-Fauna des Gardaseegebietes. — Memorie del Museo Divico di Storia Naturale. Verona 13: 1–385.

Anschriften der Verfasser:

WOLFGANG SPEIDEL
Gerwigstraße 18
D-7500 Karlsruhe

THOMAS KALTENBACH
Kastenwörthstraße 27
D-7512 Rheinstetten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Speidel Wolfgang, Kaltenbach Thomas

Artikel/Article: [Eine neue Unterart des Abendpfauenauges aus Sardinien. 112-116](#)